

Leitfaden und Logbuch

zum Tandemprogramm
des Sprachenzentrums
der Helmut Schmidt Universität



HSU Tandem Leitfaden

Chancen und Vorteile des Tandemprogramms:

- Immersive Erfahrung: Beim Tandem-Sprachunterricht können Sie in die Zielsprache eintauchen und das Sprechen und Verstehen mit einem Muttersprachler üben.
- Kultureller Austausch: Das Erlernen einer Sprache im Rahmen des Tandemprogramms bietet die Möglichkeit des kulturellen Austauschs und ermöglicht es Ihnen, eine andere Kultur kennen zu lernen und Ihre interkulturellen Kommunikationsfähigkeiten zu verbessern.
- Gesteigerte Motivation: Ein Sprachpartner, der auch von Ihnen lernt, kann Sie motivieren und Ihnen helfen, Ihre Lernziele zu verfolgen.
- Verbesserte Genauigkeit: Das Üben mit einem Muttersprachler kann Ihnen helfen, Aussprache- und Grammatikfehler zu erkennen und zu korrigieren.
- Anwendung der Sprache im wirklichen Leben: Das Lernen im Tandem bietet die Möglichkeit, die Sprache in realen Situationen anzuwenden, was für die Verbesserung der Sprachgewandtheit und des Selbstvertrauens entscheidend ist.
- Persönliche Verbindung: Das Lernen einer Tandemsprache kann auch dazu führen, dass Sie eine persönliche Beziehung zu Ihrem Sprachpartner aufbauen, was eine unterhaltsame, interessante und langanhaltende Erfahrung sein kann.

Insgesamt bietet das Lernen im Tandem viele Vorteile und kann ein wertvolles Instrument zur Verbesserung der Sprachkenntnisse und zum Erreichen von Sprachlernzielen sein.

Ein paar Grundregeln:

Beim Tandemlernen steht ein abgestimmtes und partnerschaftliches gemeinsames Lernen an erster Stelle. Beide Tandempartner sind für ihre jeweiligen Lernziele und auch die Inhalte selbst verantwortlich. Um gute Grundvoraussetzungen für ein partnerschaftliches Lernen zu schaffen, sollten einige Grundregeln eingehalten werden:

- Die Tandempartner treffen sich regelmäßig --- wöchentlich (mind. 6 Treffen innerhalb von 8 Wochen)
- Die beiden Sprachen werden getrennt voneinander – jeweils 45 Minuten – gesprochen und es wird nicht gewechselt.
- Es wird nicht „unterrichtet“. Das bedeutet, der oder die Fremdsprachensprecher/In entscheidet über den Inhalt (dies bedeutet, dass Themen und Fragen vorbereitet werden).
- Geduld und Verständnis sind gefragt: Der Partner wird nicht unterbrochen, es wird ihm/ihr lediglich helfend zur Seite gestanden. Auch wenn es scheinbar nicht weitergeht, sollte man versuchen, das, was man sagen möchte zu umschreiben, darzustellen oder sogar zu zeichnen.
- Inhalte werden vor- und nachbereitet: Verwenden Sie authentische Materialien: Binden Sie Materialien aus dem wirklichen Leben wie Zeitungen, Fernsehsendungen oder Bücher in Ihre Sprachübungen ein.
- Geben Sie konstruktives Feedback: Ermutigen Sie sich gegenseitig und machen Sie Verbesserungsvorschläge. Seien Sie aufgeschlossen: Akzeptieren Sie kulturelle Unterschiede und seien Sie bereit, voneinander zu lernen.
- Führen Sie ein Tandem-Logbuch (siehe unten), um den eigenen Fortschritt und die Ziele im Blick zu behalten und gegebenenfalls eine Teilnahmebescheinigung zu erhalten. Das Führen eines Logbuches ist optional – Sie können auch ohne die Führung eines Logbuches an unserem Programm teilnehmen

Das Tandem Logbuch

Am Erfolgversprechendsten ist das Programm, wenn die Tandem-Sitzungen ausführlich vor- und nachbereitet werden. Dafür haben wir das Tandem-Logbuch vorbereitet, das Ihnen dabei helfen soll, für jede der Sitzungen Lernziele zu formulieren, Arbeitsweisen und Lerntypen zu identifizieren und Fortschritte zu protokollieren. Füllen Sie das Logbuch gewissenhaft aus (mind. 200 Wörter pro Seite) und reichen Sie es am Ende des Programms ein, besteht außerdem die Möglichkeit eine Teilnahmebescheinigung zu erhalten. Beispiele und Ausführung für das Ausfüllen des Logbuches finden Sie unten in unserem „Beispiellogbuch“.

Beispiellogbuch

Übersicht der Sitzungen

	Datum	Für jede Sprache aufgewendete Zeit	Behandelte Themen
1. Sitzung			
2. Sitzung			
3. Sitzung			
4. Sitzung			
5. Sitzung			
6. Sitzung			

Beispiellogbuch

Tandemtreffen Nr. _____

Vorbereitung

Unten anstehend finden Sie Platz für handschriftliche Notizen zur Vorbereitung Ihrer Tandemsitzung. Diese können beinhalten:

- Lernziele für dieses Treffen, beispielweise
 - Was möchte ich fragen / ausdrücken können?
 - Über welches Vokabular möchte nach diesem Treffen verfügen (Themen)?
 - Auf welche Aspekte des Lernens möchte ich mich heute konzentrieren (Vokabeltraining / Redewendungen / Zeiten / Qualität der Sprache / Aussprache ...)?
- Über welches Thema möchte ich heute sprechen und in welcher Form?
 - Informationen zu diesem Thema (Verwendung von Artikeln, Internetseiten, Kopien/Ausdrucken ...)
 - Meine Meinung zu diesem Thema
 - Fragen zu diesem Thema für meinen Tandempartner vorbereiten (nach Meinung fragen etc.)
 - Vorbereitung zum Vokabular (Notizen zu unbekanntem Wörtern, Ausdrücken und auch zur Grammatik, um über das Thema zu sprechen)
- Wohin könnte das Thema führen, welche Bereiche (sprachlich und thematisch) sind mit meinem gewählten Thema verknüpft?

Setzen Sie sich konkrete, realistische und für sich überprüfbare Ziele für Ihre Treffen.

Beispiellogbuch

Tandentreffen Nr. _____

Durchführung

Unten anstehend finden Sie Platz für handschriftliche Notizen während Ihrer Tandemsitzung. Diese können beinhalten:

- Neue Wörter / Ausdrücke / Redewendungen und ihre Verwendung (situationsbedingt etc.)
- Feedback meines Tandempartners:
 - Wie wurden meine vorbereiteten Fragen / Äußerungen verstanden?
 - Konnte ich mich sprachlich / grammatikalisch verständlich machen?
 - Wo und wann hat mein Partner mich korrigiert und kann ich das Feedback umsetzen?
- Tipps meines Partners
- Was konnte ich über die Zielsprache und die Kultur meines Tandempartners lernen?
- Was muss ich nachbereiten?
 - Unbekannte Ausdrücke, die während des Treffens nicht geklärt werden konnten
 - Grammatikeinheiten, die ich wiederholen sollte

Beispiellogbuch

Tandentreffen Nr. _____

Nachbereitung

Unten anstehend finden Sie Platz für handschriftliche Notizen zur Nachbereitung Ihrer Tandemsitzung. Diese können beinhalten:

- Wie gut war ich vorbereitet? Was könnte / sollte ich beim nächsten Mal in puncto Vorbereitung anders machen?
- Zusammenfassung / Reflexion des Treffens
 - Was habe ich gelernt (Bezugnahme auf die formulierten Lernziele)?
 - Kann ich das Gelernte anwenden?
 - Was muss ich vertiefen?
 - Wo habe ich sprachliche / grammatikalische Defizite?
 - Wie konnte ich das Feedback meines Partners annehmen?
- Was war besonders positiv und was ist nicht so gut gelaufen (und wie könnte man dies ändern)?
- Worauf sollte mein Tandempartner beim nächsten Mal vermehrt achten
- Was kann ich meinem Tandempartner für das nächste Mal an die Hand geben?

Logbuch

zum Tandemprogramm

Teilnehmer (Namen)	
Sprachen	



Logbuch

Übersicht der Sitzungen

	Datum	Für jede Sprache aufgewendete Zeit	Behandelte Themen
1. Sitzung			
2. Sitzung			
3. Sitzung			
4. Sitzung			
5. Sitzung			
6. Sitzung			

